

- HIJOB -



1. Einleitung über Hiob und sein Leiden

1.1. Hiobs Leben, Kinder und Güter (1:1-5)

1.1.1. 7 Söhne, 3 Töchter

1.1.2. 7000 Schafe, 3000 Kamele, 500 Joch Rinder,
500 Eselinnen

1.1.3. große Dienerschaft

1.2. Hiobs Verkläger tritt vor Gott (1:6-2:10)

1.2.1. Gegen Hiobs Familie und Güter

1.2.2. Hiobs sündlose Reaktion I (1:21b)

1.2.3. Gegen Hiobs Leben und Gesundheit

1.2.4. Hiobs sündlose Reaktion II (2:10)

=> *“Seinesgleichen gibt es nicht auf Erden.” (1:8; 2:3)*

1.3. Trost von Hiobs Freunden im Schweigen (2:11-13)

1.3.1. Tränen, Gewand zerrissen, Staub auf Häupter

1.3.2. 7 Tage und 7 Nächte Schweigen

2. Dialog zwischen Hiob und den Freunden I (3-14)
3. Dialog zwischen Hiob und den Freunden II (15-21)
4. Dialog zwischen Hiob und den Freunden III (22-27)
5. Hymne für die Weisheit (28)
6. Letzte Reden – Hiob, Elihu und Gott (29-42:6)
7. Schluss: Versöhnung (42:7-17)

2. Dialog zwischen Hiob und den Freunden I

2.1. Hiobs eröffnende Klage (3)

2.1.1. Fluch auf seine Geburt

2.1.2. Sehnsucht nach dem Tod (3:20)

2.2. Eliphaz Antwort (4-5)

2.2.1. Lehre von der Vergeltung (4:6-8; Gal 6:7)

2.2.2. Niemand ist gerecht vor Gott (4:17)

2.2.3. Bete zu Gott, nicht Menschen (5:2.8)

2.2.4. Gottes Züchtigung bringt Segen (5:17)

2.3. Hiobs Reaktion (6-7)

2.3.1. Verzweifelt, lebensmüde, kraftlos

2.3.2. Enttäuscht von seinen Freunden (6:14-30)

2.3.3. Gebet gegen Gott: Warum? (7:7-21)

2.3.4. Von Unschuld überzeugt (6:29, 7:20)

2.4. Bildads Antwort (8)

- 2.4.1. Gott ist gerecht (8:3)
- 2.4.2. Tue Buße, Gott wird segnen (8:4-7)
- 2.4.3. Der Weg des Gottlosen (8:12-19)
- 2.4.4. Die Fülle des Gerechten (8:21)

2.5. Hiobs Reaktion (9-10)

- 2.5.1. Gott ist souverän (9:1-14)
- 2.5.2. Von Unschuld überzeugt (9:15-21)
- 2.5.3. Gott ist unnahbar, kein Mittler (9:33)
- 2.5.4. Hiobs Klage gegen Gott (10:1ff.)

2.6. Zophars Zurechtweisung (11)

- 2.6.1. Hiob ist schuldig, gottlos, soll Buße tun
- 2.6.2. Gott ist vollkommen weise

2.7. Hiobs Reaktion (12-14)

- 2.7.1. Von Unschuld überzeugt (12:4)
- 2.7.2. Gott allein ist weise, ihr nicht (12:16ff.)
- 2.7.3. Die Freunde sollen schweigen (13:5.13)
- 2.7.4. Rechtfertigung vor Gott: Warum?

3. Dialog zwischen Hiob und den Freunden II (15-21)

3.1. Eliphass Antwort (15)

- 3.1.1. Hiob ist übermütig gegen Gott,
ohne Gottesfurcht (15:4.12)
- 3.1.2. Niemand ist gerecht vor Gott (15:14-16)
- 3.1.3. Der Weg des Gottlosen (15:17-35)

3.2. Hiobs Reaktion (16-17)

- 3.2.1. Klage über falschen Trost (16:1-5)
- 3.2.2. Klage gegen Gott (16:6-14.19-21; 17:3)
- 3.2.3. Verzweifelt, lebensmüde, kraftlos

3.3. Bildads Antwort (18)

- 3.3.1. Der Weg des Gottlosen (18:5.21)

3.4. Hiobs Reaktion (19)

- 3.4.1. Gott wurde Feind, ungerecht (19:6.11.22)
- 3.4.2. Hoffnung und Glaube an Erlöser (19:25)

3.5. Zophars Antwort (20)

- 3.5.1. Der Weg des Gottlosen (20:5.29)

3.6. Hiobs Reaktion (21)

- 3.6.1. Zweifel am „Weg des Gottlosen“ (21:7)

4. Dialog zwischen Hiob und den Freunden III (22-27)

4.1. Eliphaz Antwort (22)

4.1.1. Anklage gegen Hiob, soll Buße tun

4.1.2. Lehre von der Vergeltung (22:4.11)

4.2. Hiobs Reaktion (23-24)

4.2.1. Selbstgerechtigkeit vs. Souveränität Gottes (23)

4.2.2. Zweifel am „Weg des Gottlosen“, Gericht (24)

4.3. Kurze Antwort von Bildad (25)

4.3.1. Niemand ist gerecht vor Gott (25:4)

4.4. Hiobs letzte Antwort (26-27 bzw. 26-31)

4.4.1. Wer versteht die Machttaten Gottes? (26)

4.4.2. Selbstgerechtigkeit; der Weg des Gottlosen (27)

5. Hymne für die Weisheit (28)

6. Letzte Reden – Hiob, Elihu und Gott (29-42:6)

6.1. Hiobs letzte Rede (29-31)

6.1.1. Ansehen in der Vergangenheit (29)

6.1.2. Demütigung, Elend, Einsamkeit (30)

6.1.3. Selbstgerechtigkeit, reines Gewissen (31)

6.1.3.1. Kein Ehebruch (31:1-12)

6.1.3.2. Kein Unrecht (31:13-15)

6.1.3.3. Keine Unbarmherzigkeit (31:16-23)

6.1.3.4. Kein Götzendienst (31:24-28)

6.1.3.5. Keine Schadenfreude (31:29f.)

6.1.3.6. Gastfreundschaft (31:31-34)

6.2. Elihus Rede (32-37)

6.2.1. Einleitung und Tadel (32)

6.2.2. Gegen Hiobs Selbstgerechtigkeit (33:8-12)

6.2.3. Gottes Gnade durch den Mittler (33:13-30)

6.2.4. Gott ist souverän und gerecht (34)

6.2.5. Gott ist gerecht und erhaben (35-36)

6.2.6. Gottes Gewalt über die Natur (37)

6.3. Gottes Rede (38-41)

6.3.1. Fragen an Hiob über Schöpfung (38-39)

6.3.2. Fragen an Hiob über seine Macht (40-41)

6.4. Hiobs Reaktion (42:1-6)

6.4.1. Erkenntnis der Souveränität Gottes (42:2)

6.4.2. Buße über seine Worte (42:6)

7. Hiobs Fürbitte und Versöhnung (42:7-17)

„Von Hiobs standhaftem Ausharren habt ihr gehört,

und ihr habt das Ende gesehen,

das der HERR für ihn bereitet hat;

denn der HERR ist voll Mitleid und Erbarmen.“

Jakobus 5:11